



12. Juni 2018  
34/18

Pressedienst

## Einladung an die Medien

# Vortrag und Konferenz zur Relevanz des Buddhismus im modernen Deutschland

Mit etwa einer Viertelmillion Gläubigen ist der Buddhismus nach dem Islam die zweitstärkste Minoritäten-Religion in Deutschland. Trotzdem genießt er – im Gegensatz zum Islam – keinen öffentlichen Rechtsstatus und erhält damit auch keine öffentliche Förderung. Auf einer dreitägigen internationalen Konferenz der Akademie der Weltreligionen (AWR) sowie des Numata-Zentrums für Buddhismuskunde der Universität Hamburg werden vom 20. bis 22. Juni fast 200 Teilnehmende aus 16 Nationen über das Verhältnis der buddhistischen Traditionen zur modernen Gesellschaft diskutieren.

Medienvertreterinnen und -vertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen zu der einleitenden öffentlichen Vorlesung von Dr. Carola Roloff:

**„Gehört der Buddhismus zu Deutschland?“,**

**19. Juni 2018, um 18.15 Uhr,**

**Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg (Anna-Siemsen-Hörsaal)**

Dr. Carola Roloff, Gastprofessorin für Buddhismus an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg, stellt in ihrem Vortrag die Zusammenhänge zwischen der geringen öffentlichen Wahrnehmung und der Entwicklung eines zeitgemäßen Buddhismus dar.

Eine Anmeldung zum Vortrag wird erbeten bis zum 18. Juni 2018: [awr@uni-hamburg.de](mailto:awr@uni-hamburg.de).

Journalistinnen und Journalisten haben zudem die Möglichkeit, die Tagung [nach vorheriger Anmeldung](#) kostenlos zu besuchen.

Auf der am Mittwoch (20.6.) beginnenden Konferenz zum Thema „Buddhismus im Dialog mit modernen Gesellschaften“ werden die Chancen und Herausforderungen der Gegenwart für den Buddhismus im Fokus stehen. Unter den 20 namenhaften internationalen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und buddhistischer Praxis sind unter anderem Alan B. Wallace, Michael von Brück und Sylvia Wetzel.

Die Konferenz findet im Museum für Völkerkunde (Rothenbaumchaussee 64, Großer Hörsaal) statt. Tageskarten gibt es ab 55 Euro (29 Euro für Studierende). Die Konferenzsprache ist Englisch. Anmeldung unter: <https://mi3.lambdalogic.de/unihamburg-online/BDCS2018.do>

Weitere Informationen zum Programm:

<https://www.buddhismuskunde.uni-hamburg.de/bdcs2018.html>

**Für Rückfragen:**

Dr. phil. Carola Roloff  
Gastprofessorin für Buddhismus  
Akademie der Weltreligionen  
Tel.: +49 40 42838-7768  
E-Mail: [carola.roloff@uni-hamburg.de](mailto:carola.roloff@uni-hamburg.de)

Prof. Dr. Michael Zimmermann  
Professur für indischen Buddhismus  
Numata-Zentrum für Buddhismuskunde  
Tel.: +49 40 42838-3384  
E-Mail: [michael.zimmermann@uni-hamburg.de](mailto:michael.zimmermann@uni-hamburg.de)